

Teilegutachten

Nr. 08-TAAS-0072/E1/SRA

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang : Kraftradverkleidung
vom Typ : BRM
des Herstellers : **BRM-Schwabenmax**
Andrea Lütkeimer
Schloßstraße 89
D-73054 Eisligen

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
Telefon:
+43(0)1 610 91-0
Fax: DW 6555
automotive@tuv.at

Ansprechpartner:
Rainer SCHARFY
Telefon:
+49(0)711 722336-24
sra@tuv-a.de

TÜV®

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden! Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Prüfstelle,
Überwachungsstelle,
Technischer Dienst (KBA)

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Walter BUSSEK
Mag. Christoph
WENNINGER

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

**weitere
Geschäftsstellen:**
Bludenz, Gallneukirchen,
Lauterach, Marz und
Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288473 a

Bankverbindung:
Bernhauser Bank
Kto. 215 68 006
BLZ: 61262345
IBAN
DE61612623450021568
006
BIC GENODES1BBF

USt-IdNr.:
DE 255372441

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Bauteil-Ausführungen
BAYER.MOT.WERKE-BMW	K 1200 R	K12R	e1*0234*	BK 01 / BK 02
BAYER.MOT.WERKE-BMW	K 1300 R	K12S	e1*0217*	BK 01 / BK 02
BAYER.MOT.WERKE-BMW	R 1200 ST	R12ST	e1*0230*	BG 01 / BG 02
BAYER.MOT.WERKE-BMW	R 1200 GS	R12	e1*0199*..	BG 01 / BG 02

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- Die Kraffradverkleidungen sind geeignet zum Anbau an den o. g. Fahrzeugtypen bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des serienmäßigen Zustands.

II. Beschreibung des Änderungsumfanges / der Teile

Die Fahrzeuge werden durch den Anbau einer Kraffradverkleidung mit Aufbauscheibe verändert.

Kraffradverkleidung

Typ	: BRM
Ausführungen	a : BK 01 (für Fahrzeugausführung K 1200 R / 1300 R) b : BK 02 (für Fahrzeugausführung K 1200 R / 1300 R) c : BG 01 (für Fahrzeugausführung R1200 GS / ST) d : BG 02 (für Fahrzeugausführung R1200 GS / ST) alle BauteilAusführungen werden mit ww. ohne die Aufbauscheibe, Kennz.: MRA, montiert, siehe Foto Anlage 1)
Kennzeichnungen	: BRM bei Ausführung a : BK 01 bei Ausführung b : BK 02 bei Ausführung c : BG 01 bei Ausführung d : BG 02
Ort der Kennzeichnung	: innen, rechts
Art der Kennzeichnung	: Typschild, eingeklebt

Technische Daten

Werkstoff	bei Ausführung a : Gfk bei Ausführung b : Gfk / Carbonfasermix, innenseite Carbon bei Ausführung c : Gfk bei Ausführung d : Gfk / Carbonfasermix, innenseite Carbon
Befestigung	: siehe Montageanleitung

Aufbauscheibe

Typ	: BRM
Ausführungen	: MRA (zum Anbau an die oben beschriebenen Ausführungen) : MRA (zum Anbau an das serienmäßige BMW Windschild)
Kennzeichnung	: MRA
Art der Kennzeichnung	: Prägedruck

Technische Daten

Abmessungen [mm]	: 305,0 x 295,0
Befestigung	: siehe Montageanleitung

II. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Hinsichtlich der Kombinierbarkeit mit anderen möglichen Umrüstmaßnahmen gibt es folgende Einschränkungen:

- Die oben beschriebene Änderung ist zulässig in Kombination mit den BRM Heckhöherlegungen B-K / 25, B-K / 31 und B-K / 37, Teilegutachten Nr. 07-TAAS-0071/E1/SRA.
- Weitere Änderungen sind nicht Gegenstand dieses Teilegutachtens und müssen gesondert beurteilt werden.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Dieses Teilegutachten ist den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.
- Jedes Bauteil muss eindeutig gekennzeichnet sein.
- Jedes Windschild muss komplett mit allen für den jeweiligen Fahrzeugtyp erforderlichen Befestigungsmitteln, Bauteilen ausgeliefert werden.

Auflagen und Hinweise für den Anbau und die Änderungsabnahme

- Die Angaben der mitgelieferten Montageanleitung sind genau zu beachten.
- Bei der Lackierung ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnung nicht beeinträchtigt wird.
- Es dürfen nur die vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsmittel und Bauteile verwendet werden.
- Alle Leitungen müssen so verlegt werden, dass sie bei allen Lenk- und Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Abstand zu möglichen Scheuerstellen gewährleistet ist.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist nicht vorgeschrieben aber möglich. Sollte die Berichtigung auf Wunsch des Fahrzeughalters erfolgen, wird folgender Wortlaut vorgeschlagen:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	FAHRZEUG IST AUSGERÜSTET MIT KRAFTRADVERKLEIDUNG/WINDSCHILD DES HERSTELLERS BRM-SCHWABENMAX, KENNZ.: BK 01 ODER BK 02 ODER BG 01 ODER BG 02 ODER AUFBAUSCHEIBE, KENNZ.: MRA****

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Der oben beschriebene Änderungsumfang wurde gemäß dem VdTÜV Merkblatt 736 „Verkleidungen für Krafträder“ geprüft.

Der beschriebene Änderungsumfang entspricht den Forderungen der oben genannten Prüfgrundlage und der StVZO.

Insbesondere wurden folgende Prüfkriterien untersucht:

- **Fahrverhalten und Bremsverhalten im leeren und beladenen Zustand**

Bei Fahrdynamikprüfungen bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit konnten keine negativen Auswirkungen auf das Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten an den Prüffahrzeugen festgestellt werden.

- **Verletzungsgefährdende Teile**

Freiliegende Kanten sind mit einem Mindestradius von 2,5 mm versehen bzw. mit einem Kantenschutz versehen.

- **Ablesbarkeit der Fahrzeugidentnummer**

Durch den Anbau der Verkleidungsteile wird die Ablesbarkeit der Fahrgestellnummer nicht beeinträchtigt.

- **Höchstgeschwindigkeit**

Die Höchstgeschwindigkeit der unter Punkt I. aufgeführten Fahrzeuge ändert sich im Rahmen der zulässigen Messtoleranzen nicht.

- **Lichttechnische Einrichtungen / Sicht auf Instrumente und Kontrollleuchten**

Die vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen werden durch den Anbau der Bauteile in ihrer Wirkung nicht beeinträchtigt.

Die Sicht auf die vorgeschriebenen Instrumente- u. Kontrollleuchten wird nicht beeinträchtigt.

- **Bedienteile und Anbauteile**

Die Funktion der Bedienteile und die funktionsgerechte Arbeitslage der am Lenker befindlichen Bauteile wird nicht beeinträchtigt.

- **Lenkeinschlag, Sicherung gegen unbefugte Benutzung**

Der maximale Lenkeinschlag wird nicht beeinträchtigt. Die Sicherung gegen unbefugte Benutzung wird nicht beeinträchtigt.

- **Anbau**

Der Anbau ist dauerhaft und sicher, wenn die mitzuliefernde Montageanleitung beachtet wird. Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert.

- **Äußere Gestaltung**

Hinsichtlich der vorstehenden Außenkanten entsprechen die Karosseriebauteile in Anbaulage der Richtlinie 97/24/EG Kapitel 3. Die Teile sind aus splittersicherem Material hergestellt.

VI. Anlagen

Anlage 1:	Fotoblatt	1 Seite
Anlage 2	Montageanleitung	2 Seiten

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma BRM-Schwabenmax) hat den Nachweis (Verifizierung Reg.-Nr.: 50887-30-01, der DEKRA Certification GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 5 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 26.06.2009


TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland



KBA-P 00055-00

Der Zeichnungsberechtigte


Dr.-Ing. MÖCKEL


Der Prüfer



Rainer SCHARFY

Fotoblatt



Windschild , Ausführung BK 01 und BK 02
ohne MRA Aufbauscheibe für K 1200 R / 1300 R



Windschild , Ausführung BK 01 und BK 02
mit MRA Aufbauscheibe für K 1200 R / 1300 R



Windschild , Ausführung BG 01 und BG 02
ohne MRA Aufbauscheibe für R1200 GS/ST



Windschild , Ausführung BG 01 und BG 02
mit MRA Aufbauscheibe für R1200 GS/ST



MRA Aufbauscheibe auf original BMW Sport-
windschild



Aufbauscheibe, Kennz.: MRA

Montageanleitung

Einbauanleitung Windschild /Aufbauscheibe BMW K 1200 R / 1300 R BMW GS 1200

Alle Teile werden montagefertig ausgeliefert
Das Windschild, GFK oder GFK / Karbon wird an dem original BMW Haltepunkten, mit den mitgelieferten Schrauben befestigt.

K 1200 R / 1300 R:

Die Befestigung ist nur an dem original Haltesatz BMW Sportwindschild möglich !
Verwenden Sie bitte die mitgelieferten Schrauben.
Sportwindschild abschrauben neues Schwabenmax Teil anschrauben.

R 1200 GS:

An original Teilen werden verwendet, Führungsmuttern links/rechts sowie die 4 Kunststoffunterlegscheiben.
Die Befestigung ist nur an dem original Haltsatz BMW- GS –Windschild möglich.
Die Neigungsverstellung ist uneingeschränkt möglich, aber nicht mit den BMW Befestigungsteilen.
Verwenden Sie bitte die mitgelieferten Gummidistanzscheiben links / rechts, zwischen Windschild und Haltesatz.
Zur Befestigung links / rechts verwenden Sie bitte die Original BMW Führungsmutter sowie die mitgelieferten Imbuß Schrauben.

Wenn Sie das Windschild mit Aufbauscheibe fahren, montieren Sie dieses bitte vorher.
Die Scheibe wird mit 3 Gummimuttern, Gummidistanzen und Inbusschrauben befestigt.
Die Gummimuttern von außen durch die vorhandenen Bohrungen einstecken.
Die Scheibe an der unteren Haltebohrung einige Umdrehungen anschrauben (Gummischeibe dazwischen legen), anschließend wahlweise oben links/rechts Anschrauben (jeweils Gummischeibe dazwischen legen).
Alle Schrauben gleichmäßig anziehen bis Gummimuttern fest anliegen.
Wenn die Scheibe mit Langlöchern zur Höhenverstellung ausgestattet ist, zur Verstellung die Schrauben nur soweit lösen das die Scheibe sich verschieben lässt, anschließend wieder festziehen.

Anbau: Spoilerscheibe BMW K1200 R / 1300 R:

1. Untere Bohrung in orig. Scheibe, 9,5 mm
2. An der MRA Scheibe beide obere Bohrungen die Dicke Gummiunterlagscheibe passend auf der Bohrung mit z.B. Tesafilm fixieren
3. Scheibe unten mit Gummimutter und kleiner Gummischeibe dazwischen montieren, festziehen
4. Scheibe oben mit kleinen Klammern oder Klebeband passend fixieren und beide oberen Bohrungen markieren oder mit kleinem Kerner anritzen.
5. Oben mindestens 1 Dicken Gummi zwischen legen oder 1 dicken und 1 dünnen (wird etwas steiler)

Achtung ! Die Bohrungen mit kleinem Bohrer vorbohren z.B. 3 mm und mit kleiner Fräse (konischer Schleifstein) auf 9,5 mm vergrößern

Lackierarbeiten:

Geben Sie dies Ihrem Lackierer zur Kenntnis!

Da unsere Modelle sehr aufwändig konstruiert sind, werden zur Herstellung mehrteilige Werkzeuge benötigt.

K 1200 R ist ein dreiteiliges, R 1200 GS ein fünfteiliges Werkzeug.

An jeder Teilung des Werkzeugs sind nach dem Entformen kleine Nähte in der weiß glänzenden Oberfläche sichtbar

Unsere GFK Teile sind alle im Außenbereich mit einer dicken Schicht Gelcoat (weiße Oberfläche) überzogen.

Um eine Top Lackierung zu erhalten empfehlen wir folgende Arbeitsschritte

1. Verwenden Sie einen kleinen biegsamen Schleifklotz oder z.B. Styropor, mit Schleifpapier 180 Korn die Nahtstellen Plan überschleifen.
2. Verwenden Sie einen Styroporklotz ca. 20 mm dick, in der Größe eine Zigarettenschachtel, Naßschleifpapier 400 Korn, schleifen Sie die ganze weiße Schicht an, bis der Glanz verschwunden ist, also Weiß matt !

Wenn Sie schöne Kanten wünschen, dann nicht die Kanten rund überschleifen !

1 x Lackieren mit Füller, mit Mattschwarz (Konturenfarbe) aus eine Spraydose das ganze leicht einnebeln, nach Trocknung mit Styroporklotz und Nassschleifpapier und 800 – 1000 Korn gleichmäßig feinschleifen.

Wenn die Innenseite lackiert werden soll muss diese ebenfalls angeschliffen und gefüllt werden.

Wenn die Carboninnenseite mit z.B. Klarkack lackiert werden soll genügt es, das ganze vorher mit einem Schleifpad anzuschleifen.

Wenn die Carbonseite nicht lackiert werden soll bitte sauber abkleben !

Lassen Sie das lackierte Teil mindestens 3 Tage in einem warmen Raum vor der Montage liegen!

Achtung:

Durch den Anbau unseres Windschilds verändert sich die Aerodynamik gegenüber der Serie teilweise erheblich, speziell bei hohen Geschwindigkeiten ab 180 Km/h aufwärts ist der Winddruck erheblich geringer und es treten andere Luftverwirbelungen auf.

Im eigenen Interesse fahren Sie anfänglich vorsichtiger und gewöhnen Sie sich an die neuen Gegebenheiten.

Wir wünschen Ihnen allzeit viel Spaß und gute Fahrt mit Ihrer BMW, kommen Sie immer gesund nach Hause.